

Anlage Dämmung der obersten Geschossdecke oder des Daches



Annahmefrist: Anträge müssen bis zum 31. Oktober 2012 bei proKlima eingegangen sein. Zu jedem Antrag gehören das Formular „Allgemeine Angaben“ und die Anlagen für die gewünschten Serviceangebote und Energiesparmaßnahmen.

Antragsteller/in

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

falls Sie Unterstützung für das Ausfüllen des Antragsformulars benötigen, melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns Mo.-Fr. in der Zeit von 9-12 Uhr unter Telefon (0511) - 430-1970. Gerne vereinbaren wir auch einen persönlichen Termin mit Ihnen.

Bei Dachausbau zur Schaffung neuen Wohnraums verwenden Sie bitte das Antragsformular „Wärmedämmter Dachgeschossausbau“.

Die Arbeiten werden vom Fachbetrieb ausgeführt. Eigenleistung ist von der Förderung ausgeschlossen. Unser Service für Sie: Der Angebots-Check. Beigefügte, aussagekräftige Angebote von Fachbetrieben werden auf Einhaltung der proKlima – Förderbedingungen geprüft.

Die Dämmung wird wie folgt ausgeführt:

- Die oberste Geschossdecke zum unbeheizten Dachraum wird gedämmt.
- Das zu dämmende Schrägdach umschließt ein ausgebautes, bisher schon als Wohnraum genutztes Dachgeschoss. Die Dämmung wird eingebaut als:
 - Untersparrendämmung Zwischensparrendämmung Aufsparrendämmung

Die Dämmung der Dachschräge über nicht ausgebautem Dachraum (Trockenboden) ist nicht förderfähig!

- Ein Flachdach wird gedämmt.

Mindestdämmstoffstärke

- Die Dämmung erfolgt in einer Dämmstoffstärke von mindestens 30 cm in der Wärmeleitfähigkeitsstufe 040.
- Die beigefügte U-Wert-Berechnung belegt einen U-Wert von höchstens 0,15 W/(m²K). Bei der Berechnung ist der Anteil von Holzbalken oder Lattungen zu berücksichtigen.

Für hocheffizient gedämmte Dächer und Geschossdecken bietet sich eine große Vielfalt möglicher Konstruktionen an, z.B. Kombinationen aus Auf- und Zwischensparrendämmungen. Wir beraten Sie hierzu gerne.

Bereits vorhandener Dämmstoff

- Es ist bereits Dämmstoff vorhanden, der weiter genutzt wird:

Material des Dämmstoffs: _____ Stärke des Dämmstoffs: _____ cm

Größe der Dämmfläche

Größe der zu dämmenden Fläche: _____ m²

Bitte ermitteln Sie die zu dämmende Bauteilfläche sorgfältig, da von dieser Fläche die Fördersumme abhängt und eine nachträgliche Erhöhung der bewilligten Fördermittel nicht möglich ist!

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller